

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

Name der Patientin

Datum des Interviews

A Lebensbedrohliches Verhalten

A.1

A.1. Suizidversuche

Bitte tragen Sie alle Suizidversuche der vergangenen 5 Jahre chronologisch in die folgende Tabelle ein. Klären Sie, dass mit dem Terminus „Suizidversuch“ alle Versuche gemeint sind, sich gezielt das Leben zu nehmen. Selbstverletzungen oder Hochrisikoverhalten werden später erfasst.

Suizidversuch / Datum	Methode

Falls es keine Suizidversuche gab, gehen Sie zu A2

A.1 Suizidversuche in den vergangenen 5 Jahren:

Beginnen Sie bitte mit dem jüngsten Suizidversuch und fragen Sie dann nach den anderen.

Welche Methode wurde benutzt?

Wie hoch war die Absicht zu sterben?

Wurde zuvor jemand über den Suizidversuch informiert?

Wie hoch war die Wahrscheinlichkeit gefunden zu werden?

Welche medizinische Behandlung war notwendig?

Bewerten Sie auf Basis der gesammelten Informationen wie lebensbedrohlich dieser Suizidversuch war.

|-----|

Ungefährlich

Knapp dem Tode entkommen

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

Tragen Sie die gewonnenen Einschätzungen in der nachfolgenden Tabelle ein.

Suizidversuch/ Datum	Methode	Absicht	Medizinische Behandlung	Schweregrad (lebensbedrohlich)

A.2 Lebensgefährliche körperliche Erkrankungen – unbehandelt

A.2

Fragen Sie nach Problemen mit körperlichen Erkrankungen oder - Untersuchungen:

Leiden Sie zurzeit an einer schweren körperlichen Erkrankung oder Beschwerden?

Welche körperliche Erkrankungen haben Sie?

.....

Welche Behandlung erhalten Sie zurzeit? (falls zutreffend)

.....

Nehmen Sie regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen wahr?

.....

Nehmen Sie regelmäßig Termine bei Fachärzten wahr wie z.B. dem Zahnarzt oder Gynäkologen?

Bewerten Sie auf Grundlage der Antworten, wie sorgfältig die Patientin mit körperlichen Erkrankungen/Beschwerden umgeht:

|-----|

Sorgsam

Fahrlässig

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

A.3

A.3 Hochrisikoverhalten

Fragen Sie nun nach Hochrisikoverhalten (z.B. Balancieren auf Brückengeländern oder riskantes Fahren). Klären Sie die folgenden Rahmenbedingungen:

Gab es in den vergangenen 3 Monaten Verhaltensweisen - um Anspannung abzubauen oder um ein Hochgefühl zu erzeugen - die zu schwerwiegenden negativen Konsequenzen für Sie oder andere hätten führen können?

Falls ja – welches Hochrisikoverhalten praktiziert die Patientin derzeit?

.....

Bewerten Sie auf Grundlage der Antworten wie lebensbedrohlich das Hochrisikoverhalten ist:

|-----|
 Harmlos Lebensbedrohlich

A.4 Selbstschädigendes Verhalten

A.4

Fragen Sie nach selbstschädigendem Verhalten.

Klären Sie die folgenden Rahmenbedingungen:

Wie oft verletzen Sie sich selbst?

Was sind die häufigsten Auslöser für das Verhalten?

Wo verletzen Sie sich (Genitalien?)

Wie gefährlich sind diese Verletzungen?

Bewerten Sie auf Grundlage der Antworten wie schwerwiegend bzw. wie kontrollierbar das selbstschädigende Verhalten war.

|-----|
 Harmlos Sehr gefährlich
 (oberflächliches Ritzen) (Verletzung von Arterien)

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

B Krisengenerierendes Verhalten

B.1

B.1 Aggressives Verhalten

Klären Sie ob die Patientin Probleme mit aggressivem Verhalten hatte.
Fragen Sie nach

Verbaler Aggression: *werden Sie manchmal grob ausfällig, so dass Sie dies später bereuen?*

Zerstörung von Eigentum: *Haben Sie im letzten Jahr in Rage Dinge zerschlagen oder zerstört?*

Gewalt gegen andere Personen: *Haben Sie im letzten Jahr Personen angegriffen?*

Bewerten Sie ob die Patientin ein relevantes Problem bei der Regulation von aggressivem Drang und Impulsen hat.

Ja Nein

B.2

B.2 Straftaten / illegales Verhalten

Klären Sie ob die Patientin Probleme mit dem Gesetz oder illegalen Aktivitäten hatte.
Fragen Sie nach

Potentiell illegalem Verhalten (z.B. Kleptomanie).....

Offenen Gerichtsverfahren.....

Bewerten Sie, ob die Therapie durch offene Gerichtsverfahren bedroht ist.

Ja Nein

B.3

B.3 Schwerwiegende soziale Probleme

Klären Sie ob die Patientin zurzeit schwerwiegende finanzielle oder arbeitsbezogene Probleme hat oder mit Einrichtungen des öffentlichen Rechts.
Fragen Sie nach

Finanziellen Problemen

.....

.....

Problemen in der Schule, in der Ausbildung oder am Arbeitsplatz.....

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

.....
.....
.....

Problemen mit dem Jugendamt.....
.....
.....

Ernsthaften Problemen mit dem Lebenspartner.....
.....
.....

Sexuellem Kontakt mit dem Täter des Traumas

Realistische Bedrohung durch den Täter des Traumas.....
.....

Finanzielle Abhängigkeit von Prostitution.....
.....

Bedrohungen durch Personen die involviert sind organisiertes Verbrechen wie Zuhältern oder Drogendealer.....
.....

Sonstige (z.B. Obdachlosigkeit; Häusliche Gewalt).....
.....
.....

Bewerten Sie ob die Therapie durch schwerwiegende soziale Probleme gefährdet wird.

Ja Nein

B.4 Hospitalisierung & Gebrauch von Krisendiensten

B.4

Interview zu schwerwiegenden Störungen der Verhaltenskontrolle (SBD-I)

Klären Sie wie oft und wo die Patientin Krisendienste oder Notfalldienste und/oder psychiatrische Dienste in den letzten 6 Monaten in Anspruch genommen hat.

Fragen Sie nach

Medizinischer Behandlung

.....

.....

Psychiatrischer Notaufnahme.....

.....

.....

Aufenthalte in einer psychiatrischen Klinik

.....

.....

.....

Bewerten Sie ob die Therapie durch unkontrollierte Klinikaufnahmen gefährdet sein könnte.

Ja Nein